

25.09.2020

Liebe Eltern,

wir senden Ihnen hier den heutigen Brief des Ministers, der an Sie direkt gerichtet ist. Bitte weisen Sie im Gespräch mit Ihren Töchtern und Söhnen erneut besonders auf das Einhalten der Abstandsregel hin. Wir beobachten, dass das Einhalten innerhalb der Schule recht gut klappt. In den Pausen und außerhalb des Unterrichts scheinen aber alle Maßnahmen vergessen zu sein. Es hätte zur Folge, dass bei Auftreten einer Corona-Infektion dann doch die ganze Kohorte ins Home-Learning geschickt werden müsste und nicht nur die Kinder oder Jugendlichen einer einzelnen Klasse.

Der Minister weist darauf hin, dass eine Infektion in der Regel von außen in die Schule getragen wird. Nehmen Sie daher bitte auch Ihre private Verantwortung für die Schulgemeinschaft wahr. Es ist nicht nur wichtig, eine (teilweise) Schulschließung und die mit dem Home-Learning verbundenen Belastungen zu verhindern. Jeder von uns trägt auch eine Verantwortung für jene in unserer Gemeinschaft, bei denen eine Risikoperson in der Familie lebt oder die selbst zu dieser Gruppe zählen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf ein grundsätzliches Problem hin: Da wir eine Schule sind, die sowohl Schüler und Schülerinnen als auch Lehrkräfte und andere Bedienstete trotz Corona verpflichtend aufsuchen müssen, sind hier besondere Hygiene-Vorschriften zwingend vorgeschrieben. Bei freiwillig zu besuchenden Veranstaltungen können die Regeln von den schulischen abweichen, da man sich ja nicht zwingend beteiligen muss. Das gilt z.B. für den Sportunterricht und die Nutzung der Hallen, die den Sportvereinen unter Auflagen wieder gestattet worden ist. Aufgrund fehlender Belüftungsmöglichkeiten dürfen wir als Schule die Umkleieräume nicht benutzen. Die große Halle hat eine Belüftungsanlage und darf genutzt werden, die kleine hat keine und bleibt uns verschlossen. Wir entwerfen derzeit ein Hygiene-Konzept mit Möglichkeiten zum Umziehen, sodass wir in der großen Halle zumindest Sport treiben können.

Wir müssen alle akzeptieren, dass uns Corona noch das ganze Schuljahr einschränken, belasten und nerven wird. Da sollten wir wenigsten zusehen, uns nicht zu infizieren, denn das wäre sicherlich noch schlimmer.



Frau Laing ist heute nicht im Hause. Daher erhalten Sie die Elterninformation diesmal von mir.  
In Kürze wird Ihnen Frau Laing auf diesem Weg mitteilen, wie der Start des Mensa-Betriebs nach den Ferien aussehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Lena Korte  
Konrektorin

